

Newsletter

Ausgabe 39 | Mai 2016



Mit der Messe in den Frühling

Strahlender Sonnenschein, fröhliche Menschen, attraktive Angebote: Im vergangenen Jahr lockte das Fest „Frühling Gummersbach“ Tausende in die Kreisstadt. Eine derart gelungene Premiere ruft nach einer Wiederholung – die es geben wird. Am Sonntag, 8. Mai, bietet die Veranstaltung erneut viele Aktionen, jede Menge Unterhaltung und ausführliche Information zu den verschiedensten Themen rund um den Frühling. Ankerpunkt des Festes werden wieder die Halle 32 und der Stadtgarten sein. „Mit diesem Format schlagen wir die Brücke zwischen Steinmüllergelände und gewachsener Innenstadt“, betont Martin Kuchejda, Leiter der Halle 32. Zufrieden blickt er das Wagnis des vergangenen Jahres zurück: „Die Resonanz auf diesen Versuch war überwältigend positiv“, sagt er und hofft auf einen ähnlichen Erfolg für die Ausgabe 2016.

Am Angebot in der Halle 32 soll es nicht liegen. Hier öffnet wieder die große Frühlingmesse ihre Tore. Lokale und regionale Aussteller informieren zu so unterschiedlichen Themen wie Grillen, Raumausstattung, Garten, Fitness, Terrassengestaltung und Reisen. Außerdem geht es um genussvolle Freizeitgestaltung, etwa am Stand der Natural Bergisches Land, die Wissenswertes über attraktive Wanderrouten gleich vor der Haustür bereithält. Die Wurth Automotive GmbH, Premiumpartner der Halle 32, rückt Cabrios und Offroad-Fahrzeuge in den Blickpunkt. Wieder dabei ist die VfL Handball Gummersbach GmbH, an deren Stand es Autogrammstunden mit den VfL-Profis geben wird. Und auch die Halle 32 präsentiert ihre Leistungen, gemeinsam mit der Messing Gastronomie GmbH; im Fokus stehen Themen wie Catering sowie die attraktiven Angebote zu Hochzeiten und anderen Anlässen.

Vor der Halle warten mehrere Eventspots auf die Gäste, wo es unterschiedliche Aktivitäten auszuprobieren gilt. So können beispielsweise E-Bikes sowie die Fahrzeuge Segways und Ninebots getestet werden. Im Stadtgarten sind die zahlreichen Aktionen der AggerEnergie zu finden, ebenfalls Premiumpartner der Halle 32. Außerdem startet im Süd des Geländes über den Tag verteilt ein Hubschrauber zu Rundflügen. Im nördlichen Stadtgarten steht der Kran bei

mit dem die Entwicklungsgesellschaft Gummersbach (EGG) einlädt, die Innenstadt aus ungewöhnlicher Höhe zu betrachten. Die EGG sorgt auch für ein abwechslungsreiches Programm in der alten Vogtei, die zu diesem Anlass wieder ihre Türen öffnet. So steht der Kölner Musiker Winfried Bode auf dem Programm, der Geschichten und Lieder im Gepäck hat.



Großes Interesse bei der Frühlingsmesse 2015 in der Halle 32

Wer nicht alle Aktionsbereiche der Innenstadt zu Fuß ablaufen möchte, der kann den kostenlosen „Frühlingsexpress“ nehmen: Zwei Bahnen auf Rädern fahren während der gesamten Zeit

durch die Stadt und verbinden alle Highlights miteinander. Eine der Haltestellen befindet sich unmittelbar an der Halle 32. Insgesamt steht also einem erlebnisreichen Muttertag nichts entgegen!

Weitere Informationen zum Fest „Frühling in Gummersbach“, auch zu Aktionen von Einzelhandel und Gastronomie, [finden Sie hier](#). Außerdem steht die Messebroschüre mit allen Infos [hier zum Herunterladen](#) bereit. Willkommen am 8. Mai von 11 bis 18 Uhr in der Gummersbacher Innenstadt!

Swing Company feat. Richard Pritzkau

09.06.2016 | 20:00 Uhr



Um Songs von Roger Cicero, Frank Sinatra und Michael Bublé angemessen interpretieren zu können, muss man schon was draufhaben – nicht nur stimmlich. Bei der oberbergischen Big Band „Swing Company“ unter Leitung von Matthias Bauer wird einem da nicht bange. Was die Damen und Herren an den Instrumenten so leisten, war in der Halle 32 bereits mehrfach zu hören. Mit diesem Programm präsentiert die Big Band erneut den herausragenden Gastsänger Richard Pritzkau. Der singt lässig und gekonnt Stücke wie „Feeling Good“, „Quando“ oder „Home“ vom Bublé-Album „It’s Time“ und macht Songs von Roger Cicero zu seinen eigenen, etwa „Zieh die Schuh‘ aus“ und „Murphys Gesetz“. Dazu kommen Sinatra-Nummern der Marke „New York, New York“ oder „Come Fly With Me“.

Es ist ein Wiederhören mit musikalischen Freunden – und ganz sicher geben Richard Pritzkau und die Swing Company alles, um so nahe wie irgend möglich an den Originalen zu bleiben. Die bandeigene Sängerin Karin Petersmann ergänzt das Programm mit Swing- und Latin-Klassikern wie „Sweet Georgia Brown“ und „No More Blues“. Komplettiert wird der abwechslungsreiche und hochkarätige Abend mit Instrumentalstücken der Big-Band-Legenden Sammy Nestico und Bob Curnow, in denen die Bandmusiker ihre solistischen Fähigkeiten unter Beweis stellen können.

Richard Pritzkau ist im Bereich Musical und Jazzgesang eine bekannte Größe. Ein besonderes Highlight in

seinem Lebenslauf war 2008 die Teilnahme am Bandmitglied-Wettbewerb der a-cappella-Band „Wise Guys“, bei dem er den zweiten Platz belegte. Er setzt sich über seine künstlerischen Aktivitäten hinaus als Gesangs- und Performancecoach für die Förderung von Musik und Gesang ein. Seine nuancenreichen Stimmqualitäten umfassen ein eindrucksvolles Spektrum von klassisch-klar bis soulig-rauh. Die Swing Company freut sich auf ihr Publikum in der Halle 32 – und das kann sich freuen auf die Swing Company mit ihrer Sängerin Karin Petersmann und dem Gastsänger Richard Pritzkau!

Website der Swing Company

Einlass: 19:30 | Südfoyer
Ort: Halle
Veranstalter: KultGM
Vorverkauf: 15,30 Euro
Abendkasse: 17,00 Euro
Ermäßigung: keine
Gutscheineinlösung: möglich
bestuhlt

Tickets:



oder bei AggerTicket im Forum Gummersbach
02261 3003-888



Unser Service:

Reservieren Sie als Ticketinhaber spätestens einen Tag vor der Veranstaltung einen Tisch im 32 Süd, und wir halten Ihnen auf Wunsch gleichzeitig Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693!

Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm: **Fr | 10.06. | Spin-Off** | Rhythmen vom Balkan und aus Osteuropa, dazu Funk, Jazz, Blues, Rock, Latin und Afro plus faszinierende Melodien aus aller Welt: fertig ist ein Cocktail mitreißender Musik +++ **So | 12.06. | Duo Fresta/Aprile** | Werk- und zeitgetreue Interpretationen von Werken der Romantik, dargeboten durch Stimme und Gitarre: auf den Spuren von musikalischer Leidenschaft und Liebe +++ **Sa | 17.09. | Kasalla** | Von „Pirate“ bis „Alle Jläser huh“: Mit den Senkrechtstartern unter den jungen kölschen Bands geht die Post ab. Da werden alle zu Kasalleiras und Kasalleiros! +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei www.koelnticket.de (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**



Spin-Off

Weltherrschaft mit Casting-Shows

Sie bleiben nicht im stillen Kämmerlein, die Ensembles der Kulturwerkstatt 32: Im Mai bereichern die Schauspielklassen das Programm der Halle 32 gleich mit mehreren Aufführungen. Ein Termin gehört der Schauspielklasse Unterstufe, in der Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sich auf der Bühne ausprobieren. Am Sonntag, 15. Mai, zeigen sie das Stück „Germany´s Next Top Generation“, das den Untertitel trägt: „Wer klug sein will muss reisen. Ein Ausflug zu den Casting-Shows“. Gespielt wird eine Art Road Movie – zwei Freundinnen machen sich auf den Weg nach London zu einem Casting, weil sie Models werden wollen; auf der Reise passieren abenteuerliche Dinge. Unter Leitung von Gregor Leschig haben die Kinder das Stück angeregt und umgesetzt und befassen sich darin mit Fragen wie: Was ist so schön an Casting-Shows? Will ich wirklich dahin?



Einen ganz anderen Schauplatz haben die Jugendlichen der Schauspielklasse Oberstufe der Kulturwerkstatt 32 gewählt: eine psychiatrische Klinik. Dreimal im Mai zeigt das Ensemble das Theaterstück „Weltherrschaft mit drei Stück Zucker“, am 9., 11. und 13.5. Die sechs Patientinnen haben auf den ersten Blick nichts gemeinsam, träumen aber alle von der Weltherrschaft. Nur was tun, wenn das Ziel erreicht ist? Wer das Teegeplänkel richtig entschlüsselt, weiß, warum eine Pflegekraft zu Tode kommt, warum Astrid Lindgren Schweine mit zu vielen Zehen malt und warum Katharina die Große meint, sie müsse nichts Verbotenes mehr tun. Es sind offenbar große Frauen der Weltgeschichte, die hier zusammenkommen. Regie führt Sabrina Schultheis.

Mehr Infos zu „Germany´s Next Top Generation“ und „Weltherrschaft mit drei Stück Zucker“ hinter den Links!

Premiumpartner: Baumschule Werner

Eine Partnerschaft sollte immer Vorteile für beide Seiten mit sich bringen. Aus diesem Grund arbeitet die Halle 32 mit Premiumpartnern aus den verschiedensten Bereichen zusammen, die wir nach und nach im Newsletter vorstellen wollen. Diesmal: die Baumschule Werner aus Gummersbach-Becke.



Die drei Vorstellungen des Musicals „Märchenzeit“ im April bildeten den Auftakt zur Premiumpartnerschaft zwischen der Halle 32 und der alteingesessenen Baumschule. Von dort kamen die Kübelpflanzen, die das Südfoyer anlässlich der Aufführungen schmückten – was von vielen Gästen positiv bemerkt wurde. Das nächste Mal ist das Unternehmen zur Frühlingsmesse am 8. Mai (siehe oben) in der Halle zu Gast: dann allerdings als offizieller Aussteller. Der Pflanzenverleih bildet nur ein Element des breiten Serviceangebots aus dem Hause Werner; Gartenplanung, Pflanz- und Lieferservice sowie Dekoration und Floristik gehören ebenfalls dazu.

Den Kern bildet natürlich der Verkauf von Pflanzen aller Art. Angefangen beim erwachsenen Baum bis hin zum Stiefmütterchen bietet die Baumschule Werner die komplette Bandbreite – ob Rosen, Wildgehölze, Stauden, Teichpflanzen oder Obstbäume. Das Angebot an Dienstleistungen umfasst außer Baumfällungen beispielsweise auch Dachbegrünungen oder Teichbau. Den Betrieb führt in dritter Generation Wolfgang Werner. Gegründet wurde das Unternehmen 1903 als reine Forstbaumschule, wo lediglich Pflanzen für den Wald aufwuchsen. Nach dem zweiten Weltkrieg gehörten im Zuge des Wiederaufbaues schon nach kurzer Zeit auch komplette Aufforstungen zu den Leistungen. Seit den 1960er-Jahren ist das Angebot laufend erweitert worden. Und was die Halle 32 angeht: Auch in Zukunft wird es bei Veranstaltungen immer wieder Zierendes aus der Baumschule Werner zwischen den alten Mauern geben.

www.werner-baumschule.de

Not-Aus

Im Regelfall bewegt sich diese Rubrik deutlich unter dem Niveau und dem Anspruch seiner Leserinnen und Leser. Das soll wenigstens diesmal anders sein, auch wenn es das Motiv des Fotos zunächst auszuschließen scheint. Doch bei näherer Betrachtung wirkt das Bild als Mirakel. Es drängen sich Fragen auf wie: Warum steht diese Toilettenkeramik einfach so auf dem Boden der Studiobühne? Weshalb führen keine Rohre zu ihr hin noch von ihr weg? Wieso liegt keine Brille auf dem kalten Porzellan? Und zuletzt das irritierendste Geheimnis – aus welchem Grund steht das Hygienepapier außerhalb jeglicher Reichweite? Schließlich noch: Gibt es eine Erklärung, dass genau sechs Rollen dort gestapelt stehen, in Türmen von jeweils drei? Zwei zellulose Twin Towers, umpfeifen von rauer Bühnenluft, schräg dahinter ihr potenzieller Bestimmungsort, der Lokus hin zum Orkus, an dem sie einst enden sollen können wollen? Wir wissen uns das nicht zu erklären und rufen daher auf: Erklären Sie´s uns! Schreiben Sie uns eine E-Mail, drucken sie aus, kleben sie auf eine ausreichend frankierte Postkarte und schicken Sie uns das zu! Man muss ja nicht immer saufend und tanzend in den Mai gleiten. Lassen Sie uns den Wonnemonat stattdessen mit diesem philosophischen Bilderrätsel

beginnen! Das Niveau dieser Rubrik dankt es Ihnen.



Kontakt

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32
Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR
Steinmüllerallee 10
51643 Gummersbach
Fon: 02261 92068-0
Fax: 02261 92068-28
E-Mail: info@halle32.de
www.halle32.de